



FAQ „Sicherheitshinweise“ für die Tourismusbranche – Sommer 2016

Die vorliegenden „häufig gestellten Fragen“ wenden sich an professionelle Tourismusanbieter, damit sie die Fragen ihrer Kunden bezüglich der Tragweite der aktuellen Maßnahmen zum Schutz der französischen Bevölkerung und der ausländischen Besucher beantworten können. Tatsächlich bleibt Frankreich trotz der Ereignisse des vergangenen Jahres weltweit die Nummer eins der touristischen Reiseziele (Untersuchung von EVE¹) mit fast 85 Millionen Besuchern. Die französischen Behörden bemühen sich, den Empfang der Touristen zu erleichtern und deren Sicherheit zu gewährleisten, und werden diese Bemühungen den ganzen kulturell und sportlich gesehen ereignisreichen Sommer (insbesondere durch die EM 2016 und die Tour de France) hindurch fortsetzen..

ALLGEMEINE SICHERHEITSMASSNAHMEN

Welche Maßnahmen bestehen derzeit zum Schutz der Touristen?

Sowohl die Behörden als auch die Sicherheitsfachleute behandeln die Sicherheit als Priorität:

- Der Ausnahmezustand ist eine durch den Staatspräsidenten ergriffene Maßnahme zum Schutz der Bevölkerung. Diese vorübergehende Maßnahme führt zu verstärkten Sicherheitskontrollen und verleiht den Sicherheitskräften erweiterte Rechte.
- Derzeit ist die Polizei- und Gendarmeriepräsenz auf dem gesamten Staatsgebiet verstärkt.
- Kontrollen und Präsenz wurden sowohl in den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch in der Nähe der öffentlich zugänglichen Orte, einschließlich der Sehenswürdigkeiten, verstärkt (Personenzahl an den Standorten in Paris im Vergleich zum Normalstand verdreifacht) ;
- Außerdem haben sämtliche Vertreter der Tourismusbranche die Einstellung zusätzlicher Sicherheitskräfte angekündigt, um den Schutz der Besucher zu gewährleisten.

Bestehen besondere Vorschriften für Besuchergruppen?

Für Besuchergruppen wurden keine besonderen Maßnahmen ergriffen. Diese müssen sich jedoch an die allgemeinen Vorschriften der Behörden halten.

EINREISE UND FORTBEWEGUNG INNERHALB FRANKREICHS

Welche Ausweisdokumente sind zur Einreise nach Frankreich und zur Fortbewegung innerhalb des Landes erforderlich?

Sämtliche ausländische Besucher, einschließlich der Staatsangehörigen der Europäischen Union, müssen sich zwingend ausweisen können (durch einen Pass oder einen Personalausweis). Die Sicherheitskräfte können jederzeit das Vorzeigen eines Ausweisdokuments fordern, auch bei der Ein- und Ausreise.

¹ EVE-Untersuchung zu den „Ankünften ausländischer Touristen“, gemeinsam erstellt durch die Generaldirektion Unternehmen (Ministerium für Wirtschaft, Industrie und Digitales) und die Banque de France; veröffentlicht im April 2016

Die Verstärkung der Sicherheitsmaßnahmen hat kaum Auswirkungen auf die Wartezeiten an den Flughäfen und Bahnhöfen mit internationalen Verbindungen (Thalys, Eurostar, usw.).

Haben sich die Verfahren zur Visumserteilung für Staatsangehörige von Nicht-EU-Ländern, die ein Einreisevisum nach Frankreich vorweisen müssen, in den letzten Monaten verändert?

Die Visumserteilungsverfahren bleiben unverändert. In einigen Ländern wurden die Erteilungsfristen sogar verkürzt. Auch die Gültigkeitsdauer der Visa bleibt unverändert.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Welche Sicherheitsmaßnahmen bestehen im öffentlichen Personenverkehr?

Die Kontrollen vor dem Einstieg wurden im Flugverkehr und beim Zugang zu internationalen Zugverbindungen verstärkt. Dank der in den vergangenen Monaten durchgeführten Personalaufstockung bleiben die Wartezeiten weitgehend unverändert.

Ganz allgemein bestehen in den öffentlichen Verkehrsmitteln Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen. Die Sicherheitskräfte können sowohl die Reisenden als auch deren Gepäck kontrollieren. Ausnahmsweise ist ihnen auch erlaubt, den Transport gewisser persönlicher Gegenstände zu verbieten, wenn diese als gefährlich eingestuft werden.

HOTELS UND GASTSTÄTTEN

Welche Sicherheitsmaßnahmen bestehen in französischen Hotels?

Wie in der französischen Gesetzgebung vorgesehen, sind die Hotelbetreiber verpflichtet, von sämtlichen Gästen eine polizeiliche Anmeldung ausfüllen zu lassen.

Desweiteren behalten sich sämtliche Betriebe das Recht vor, Sicherheitskontrollen durchzuführen.

Welche Maßnahmen bestehen zur Sicherheit in den Restaurants/Bars/Klubs?

Die Restaurants, Bars und Klubs sind geöffnet und werden wie gewohnt betrieben. Zum Schutz der Kunden behält sich jedoch jeder Betreiber das Recht vor, Sicherheitskontrollen durchzuführen (Taschen öffnen, Abtasten, usw.)

SEHENSWÜRDIGKEITEN UND EINKAUFEN

Was ist hinsichtlich der Sicherheitsmaßnahmen in Museen und Sehenswürdigkeiten zu beachten?

Die öffentlichen Kulturstätten in Paris, der Region Ile-de-France und ganz allgemein auf dem gesamten Staatsgebiet haben ihre Sicherheitsvorkehrungen verstärkt (Taschen öffnen, Abtasten, Zutrittsverweigerung für Personen mit großen Koffern, usw.). Falls sie es für notwendig erachten, können die Behörden zum Schutz der Besucher hinsichtlich des Zutritts zu gewissen Orten Sondermaßnahmen ergreifen.

Was ist hinsichtlich der Sicherheitsmaßnahmen in Geschäften und Einkaufszentren zu beachten?

Ganz allgemein haben die Betreiber die Sicherheitsmaßnahmen verstärkt (Taschen öffnen, Abtasten, Zutrittsverweigerung für Personen mit großen Koffern, usw.).

EVENTS, KONGRESSE UND MESSEN

Bestehen besondere Maßnahmen hinsichtlich der Planung und Durchführung öffentlicher Veranstaltungen?

Veranstaltungen im öffentlichen Raum sind erlaubt. Besondere Sicherheitsvorkehrungen ermöglichen deren reibungslose Durchführung.

Bleibt der Event-, Kongress- und Messekalender unverändert?

Seit mehreren Monaten arbeiten die Veranstalter verschiedener Ereignisse und die Betreiber der Veranstaltungsorte mit den Behörden gemeinsam an einer Verstärkung der Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen von Messen, Kongressen und anderen Events. Der Terminkalender dieser Veranstaltungen bleibt unverändert.

BESONDERE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN IM RAHMEN DER EM 2016

In welchen Städten finden die Spiele statt, und wann?

Die Gastgeberstädte sind: Bordeaux, Lens, Lille, Lyon, Marseille, Nizza, Paris, Saint-Denis, Saint-Etienne und Toulouse. Die Meisterschaft beginnt am 10. Juni und endet am 10. Juli 2016 mit dem Endspiel.

Welche Sicherheitsmaßnahmen wurden für die Fans der EM 2016 vorgesehen?

Während der EM 2016 werden besondere Maßnahmen ergriffen, um sowohl das Umfeld der Stadien als auch die öffentlichen Verkehrsmittel optimal zu sichern.

Ein Polizeikontingent mit Polizisten aus den verschiedenen EM-Teilnehmerländern wird sich während der Meisterschaft in Frankreich aufhalten.

- Das französische Innenministerium lädt während der EM 2016 Polizisten aus den Teilnehmerländern ein.
- In Begleitung von französischen Polizisten werden sie ihre Fans während der gesamten Teilnahmezeit ihrer Nationalmannschaft betreuen.
- Sie werden uniformiert in und um die Stadien herum patrouillieren, sowie in den Fanmeilen, an den Flughäfen und Bahnhöfen, je nach lokalem Bedarf.
- Diese Polizisten werden bei der Betreuung der ausländischen Fans in den Gastgeberstädten behilflich sein.
- Sie können mit den Fans interagieren und sprechen. Sie werden den Empfang und die Betreuung des Publikums in ihrer Heimatsprache erleichtern.
- Desweiteren können sie die lokalen Behörden auf die Anwesenheiten von Fans mit Risikopotenzial hinweisen und diese identifizieren.

Besondere Aufmerksamkeit wurde auch der Verstärkung der Videoüberwachung gewidmet. Insgesamt werden über 3 400 CRS-Polizisten (= kasernierte Bereitschaftspolizei) und mobile Gendarmen konkret der verstärkten Sicherung der Stadien und der Fanmeilen zugewiesen, und ganze 72 000 Polizisten

und Gendarmen werden mobilisiert, zu denen noch 5 200 zivile Sicherheitskräfte und 10 000 Soldaten der Operation SENTINELLE (verstärkte Sicherheitsmaßnahme der Streitkräfte) hinzuzurechnen sind.

Sind diese ausländischen Polizeikräfte unter besonderen Telefonnummern zu erreichen?

Nein, es wurden keine besonderen Rufnummern eingerichtet. Über die Telefonnummern 17 oder 112 sind sämtliche Anrufe abgedeckt.

Die französischen Polizeikräfte können jedoch bei Bedarf jederzeit ihre ausländischen Kollegen zu Rate ziehen, da diese in einem besonderen Zentrum versammelt werden (*centre de coopération police international*).

Werden der EM besondere Polizeieinsatzkräfte zugeteilt?

Nein. Frankreich ist allerdings ein Land, durch das jedes Jahr Millionen Touristen reisen. Die Polizeieinsatzdienste sind deshalb an Anrufe in Fremdsprachen gewöhnt.

Werden für die Fans besondere Warteschlangen an den Flughäfen eingerichtet?

Nein, die Fans werden sich wie gewohnt und nach den üblichen Verfahren bewegen. Frankreich ist daran gewöhnt, das ganze Jahr über zahlreiche Touristen zu empfangen, die Fangruppen werden problemlos wahrgenommen.

Die „Fanmeilen“

Wird es „Fanmeilen“ geben?

Ja, es werden Fanmeilen (in Frankreich „fan zones“ genannt) organisiert. Sie wurden so geplant, dass optimaler Schutz gewährleistet werden kann und dennoch der festliche Charakter beibehalten wird, der während der Meisterschaft vorherrschen soll.

Sind die Fanmeilen frei zugänglich?

Ja, der Zugang zu den Fanmeilen ist öffentlich und kostenlos. Es werden Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt, um die Sicherheit innerhalb der Fanmeilen und um sie herum zu gewährleisten. Die Vorkehrungen werden nach Bedarf angepasst und können von einer systematischen Sichtkontrolle der Taschen bis zu gezieltem Abtasten reichen. Es wird Videoüberwachung eingesetzt.

Wird die Sicherheit um die Fanmeilen herum verstärkt?

Ja, es sind Sicherheitsvorkehrungen vorgesehen, um sowohl innerhalb der Fanmeilen als auch um sie herum ein hohes Sicherheitsniveau zu gewährleisten. Die Fanmeilen werden abgeriegelt sein, die Zugänge werden kontrolliert und der Alkoholkonsum reglementiert. Die Notfallvorkehrungen werden ebenfalls dem Umfang der Fanmeilen angepasst.

Die Stadien

Wird der Schutz der Stadien verstärkt?

Ja, der Veranstalter hat die Sicherheitsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den Behörden geplant, sie erlauben die Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus mit entsprechenden Notfallvorkehrungen. Zusätzlich ergreift der Staat außerhalb der Stadien erhöhte Schutzmaßnahmen.

Wie werden die Personenkontrollen am Eingang der Stadien durchgeführt (Taschen vorzeigen? Abtasten? Sicherheitsschleusen?)

Die Zugangskontrollmaßnahmen sehen das Vorzeigen der Taschen und das systematische Abtasten vor. Gepäckaufbewahrungsstellen werden eingerichtet, damit die Fans vor dem Eingang ihre Taschen, ihr Gepäck, ihre Helme abgeben können. Der Alkoholkonsum wird reglementiert.

Muss zum Eintritt in das Stadion ein Ausweis mit dem selben Namen wie dem auf der Eintrittskarte vorgezeigt werden?

Nein, es findet keine Identitätskontrolle statt, der Zutritt zum Stadion erfolgt nur über die Eintrittskarte. Der Veranstalter behält sich jedoch das Recht vor, einen gültigen Ausweis zu verlangen.

Wie lang vorher sollte man sich zum Stadion begeben?

Die Tore des Stadions werden drei Stunden vor Spielbeginn geöffnet, so dass die Zuschauer die Animationen innerhalb des Stadions nutzen können. Ein „Fanwalk“ wird außerdem vorgesehen, damit die Zuschauer auf spielerische Weise den letzten Kilometer vor dem Stadion genießen können.

Können Busse normal parken, insbesondere am Rande der Stadien?

Es gibt keine besonderen Vorschriften für Busparkplätze. In seltenen Fällen wurden für einige Sehenswürdigkeiten die Parkplätze auf nahegelegene, deutlich ausgewiesene Ersatzbereiche verlegt.

HILFREICHE KONTAKTE

Paris:

Pariser Fremdenverkehrsamt: www.parisinfo.com

traveltrade@parisinfo.com - +33 1 49 52 42 68

Metro: www.ratp.fr

Pariser Flughäfen: www.parisaeroport.fr

Pariser Stadtverwaltung: www.paris.fr

Frankreich:

Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Entwicklung:

www.diplomatie.gouv.fr/fr

Züge: www.voyages-sncf.com

Im Notfall:

- Notarzt (*Samu*): 15
- Polizeinotruf: 17
- Feuerwehr: 18
- Europäische Notrufnummer: 112